

Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung

Titel: **Aufstellung des vorhabenbezogenen
Bebauungsplans Nr. 12 der Gemeinde
Roetgen, „Kindergarten Hauptstraße“**

Datum: 14.08.2018

Auftraggeber: BKI (Beratungsgesellschaft für kommunale
Infrastruktur mbH)

Ansprechpartnerin: Frau Dipl.- Ing. Silke Brandt

Auftrag vom: 28.03.2018

Projekt-Nr.: 59-17

Auftragnehmer: raskin • Umweltplanung und -beratung GbR

Projektbearbeitung: Dipl.- Geogr. Anja Werfling

INHALTSVERZEICHNIS

1	Veranlassung	1
2	Vorgehensweise	1
3	Beschreibung und Bewertung der Biotoptypen im Istzustand.....	1
4	Beschreibung und Bewertung des Planzustandes	2
5	Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung	3
6	Quellen.....	4

Dokumentation

Tabelle Eingriffs- /Ausgleichsbilanzierung

Karten

Karte 1: Biotoptypen im Ist-Zustand

Karte 2: Biotoptypen im Plan-Zustand

1 Veranlassung

Die BKI (Beratungsgesellschaft für kommunale Infrastruktur mbH) hat die raskin • Umweltplanung und -beratung GbR gebeten für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12 „Kindergarten Hauptstraße“ der Gemeinde Roetgen eine Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung zu erstellen. Dies umfasst auch die Erfassung, kartographische Darstellung und Bewertung des Istzustandes der Biotoptypen sowie die Ableitung, kartographische Darstellung und Bewertung des Planzustandes der Biotoptypen auf der Grundlage des Bebauungsplanentwurfs.

2 Vorgehensweise

Die Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung erfolgt auf der Grundlage einer Biotopbewertung nach FROELICH /SPORBECK (1991). Maßgeblich ist dabei die Biotoptypenliste für den Naturraum 5 „Paläozoisches Bergland, submontan“. Die Gegenüberstellung der Gesamtflächenwerte im Ist- und Planzustand ergibt das verbleibende Biotopwertdefizit.

3 Beschreibung und Bewertung der Biotoptypen im Istzustand

Das 5.510 m² große Plangebiet umfasst im Wesentlichen eine Intensivgrünlandfläche und wenige randliche Gehölze (Karte 1). Zusätzlich wurden eine geplante Zufahrtsfläche über das südöstlich anschließende bestehende Kitagelände bzw. der Randbereich eines öffentlichen Spielplatzes in das Plangebiet integriert. Hier befinden sich versiegelte Flächen, ein Einzelbaum sowie eine Rasenfläche mit Spielgeräten und teilweise altem Gehölzbestand. Die Biotope werden wie folgt bewertet:

- Die Baumreihe am Westrand des Plangebietes sowie der einzelne Laubbaum im geplanten Zufahrtsbereich werden dem Biotoptyp „Baumreihen, Einzelbäume mit überwiegend standorttypischen Gehölzen, mit mittlerem Baumholz“ (BF32) zugeordnet. Der Biotopwert beträgt 13 Punkte.
- Die am Südostrand in das Plangebiet hineinragenden Gebüsche sind dem Biotoptyp „Strauchhecke aus überwiegend standorttypischen Gehölzen“ (BB1) zuzuordnen. Der Biotopwert beträgt 14 Punkte.
- Die gedüngte, mäßig artenarme Fettweide wird dem Biotoptyp „Intensiv gedüngte Weide, frisch“ (EB31) zugeordnet. Der Biotopwert beträgt 10 Punkte.

- Die bestehenden versiegelten Fahrflächen im Bereich der geplanten Zufahrt von der Hauptstraße gehören zum Biotoptyp „Fahrstraßen, Wege, versiegelt“ (HY1) und besitzen keinen Biotopwert (0 Punkte).
- Die öffentliche Grünfläche mit Spielplatz und Rasenfläche und Gehölzen wird dem Biotoptyp „Grünfläche mit altem Baumbestand“ zugeordnet. Der Biotopwert beträgt 14 Punkte.

4 Beschreibung und Bewertung des Planzustandes

Unter Berücksichtigung des Bebauungsplanentwurfes sowie des Vorhaben- und Erschließungsplans werden die folgenden Biotoptypen im Planzustand zugrunde gelegt (Karte 2).

- Die geplanten Gebäude, Wege und Parkplatzflächen sowie die verbleibende versiegelte Zufahrt werden aufgrund der Versiegelung dem Biotoptyp „Fahrstraßen, Wege, versiegelt“ (HY1) zugeordnet und besitzen keinen Biotopwert (0 Punkte).
- Die Baumreihe am Westrand des Plangebietes sowie die einzelne Linde im Zufahrtsbereich werden entsprechend der Festsetzung zum Erhalt dem Biotoptyp „Baumreihen, Einzelbäume mit überwiegend standorttypischen Gehölzen, mit mittlerem Baumholz“ (BF32) zugeordnet. Der Biotopwert beträgt 13 Punkte.
- Die per Pflanzgebot vorgesehene Schnithecke aus Rotbuche am nördlichen und östlichen Rand des Plangebietes ist dem Biotoptyp „Intensiv beschnitte Hecken mit überwiegend standorttypischen Gehölzen“ (BD3) zuzuordnen. Der Biotopwert beträgt 11 Punkte.
- Für den Außenbereich des Kindergartens sind neben den getrennt bewerteten versiegelten Flächen und den getrennt bewerteten festgesetzten Gehölzflächen rasendominierte Freiflächen mit Beeten, Sträuchern, Sandflächen und Spielgeräten geplant. Im nördlichen und südlichen Randbereich sowie zwischen den Parkplätzen kommen Baumpflanzungen hinzu, so dass die Flächen dem Biotoptyp „Grünanlagen ohne alten Baumbestand“ (HM1) mit 7 Punkten zugeordnet werden.
- Die verbleibende öffentliche Grünfläche mit Spielplatz und Rasenfläche und Gehölzen hat weiterhin einen Biotopwert von 14 Punkten („Grünfläche mit altem Baumbestand“).

5 Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung

Im Ausgangszustand hat das Plangebiet einen Gesamtflächenwert von 53.549 Punkten. Im Planzustand ergibt sich ein Gesamtflächenwert von 26.433 Punkten, so dass ein Teil des Eingriffs im Plangebiet ausgeglichen wird. Aus der Gegenüberstellung von Ausgangs- und Planzustand ergibt ein Defizit von 27.116 Punkten nach dem Froelich- /Sporbeck-Verfahren (Tab. 1).

Tab. 1: Eingriffs- /Ausgleichsbilanzierung

Biotoptypen	Flächen- größe (m²)	Biotop- Wert	Flächen- wert
<u>Ist-Zustand</u>			
Baumreihen, Einzelbäume mit überwiegend standort- typischen Gehölzen, mit mittlerem Baumholz (BF32)	227	13	2.951
Intensiv gedüngte Weide, frisch (EB31)	3.986	10	39.860
Strauchhecke aus überwiegend standorttypischen Gehölzen (BB1)	167	14	2.338
Grünanlage mit altem Baumbestand (HM2)	600	14	8.400
Fahrstraßen, Wege, versiegelt“ (HY1)	530	0	0
Gesamtflächenwert A des Ist-Zustandes	5.510		53.549
<u>Plan-Zustand</u>			
Gebäude, Parkplatzflächen, Wege, versiegelt (HY1)	2.487	0	0
Baumreihen, Einzelbäume mit überwiegend standort- typischen Gehölzen, mit mittlerem Baumholz (BF32)	227	13	2.951
Intensiv beschnittene Hecken mit überwiegend stand- orttypischen Gehölzen (BD3)	106	11	1.166
Grünanlagen ohne alten Baumbestand (HM1)	2.192	7	15.344
Grünfläche mit altem Baumbestand (HM2)	498	14	6.972
Gesamtflächenwert B des Plan-Zustandes	5.510		26.433
Gesamtbilanz B-A			
			- 27.116

Aachen, den 14. August 2018

Dipl.-Geogr. A. Werfling

6 Quellen

BKI (BERATUNGSGESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE INFRASTRUKTUR MBH) (2018):
Rechtsplan und Festsetzungen (Entwurf Stand 07/2018) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12 der Gemeinde Roetgen, „Kindergarten Hauptstraße“.

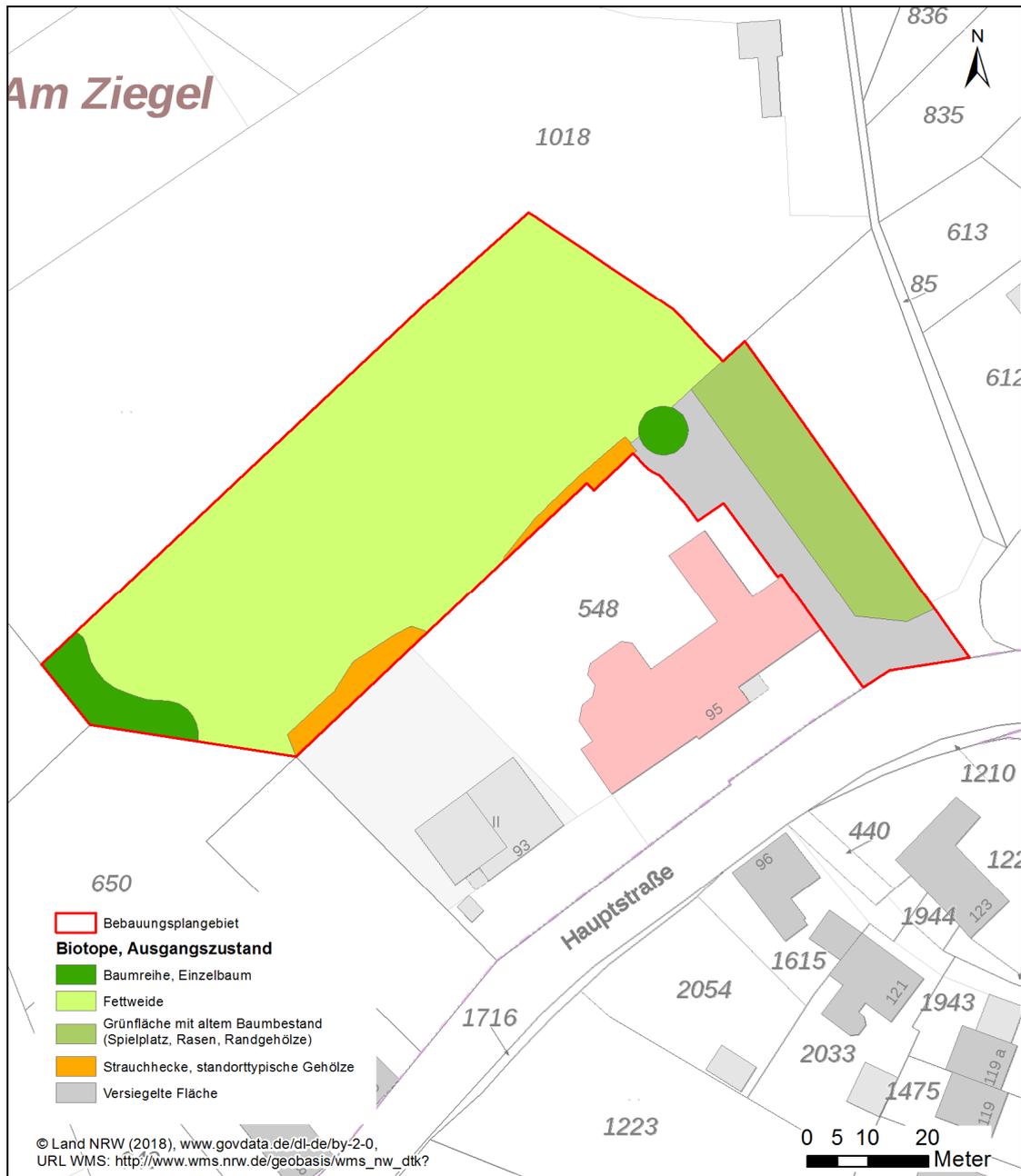
3 PLUS FREIRAUMPLANER (KLOETERS + KASTNER PART GMBH LANDSCHAFTSARCHITEKT + ARCHITEKT) (2018): „ENTWURF Freianlagen“ (Stand 07/2018) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12 der Gemeinde Roetgen, „Kindergarten Hauptstraße“.

FROELICH & SPORBECK (1991): Methode zur ökologischen Bewertung der Biotopfunktion von Biotoptypen. - Bochum.

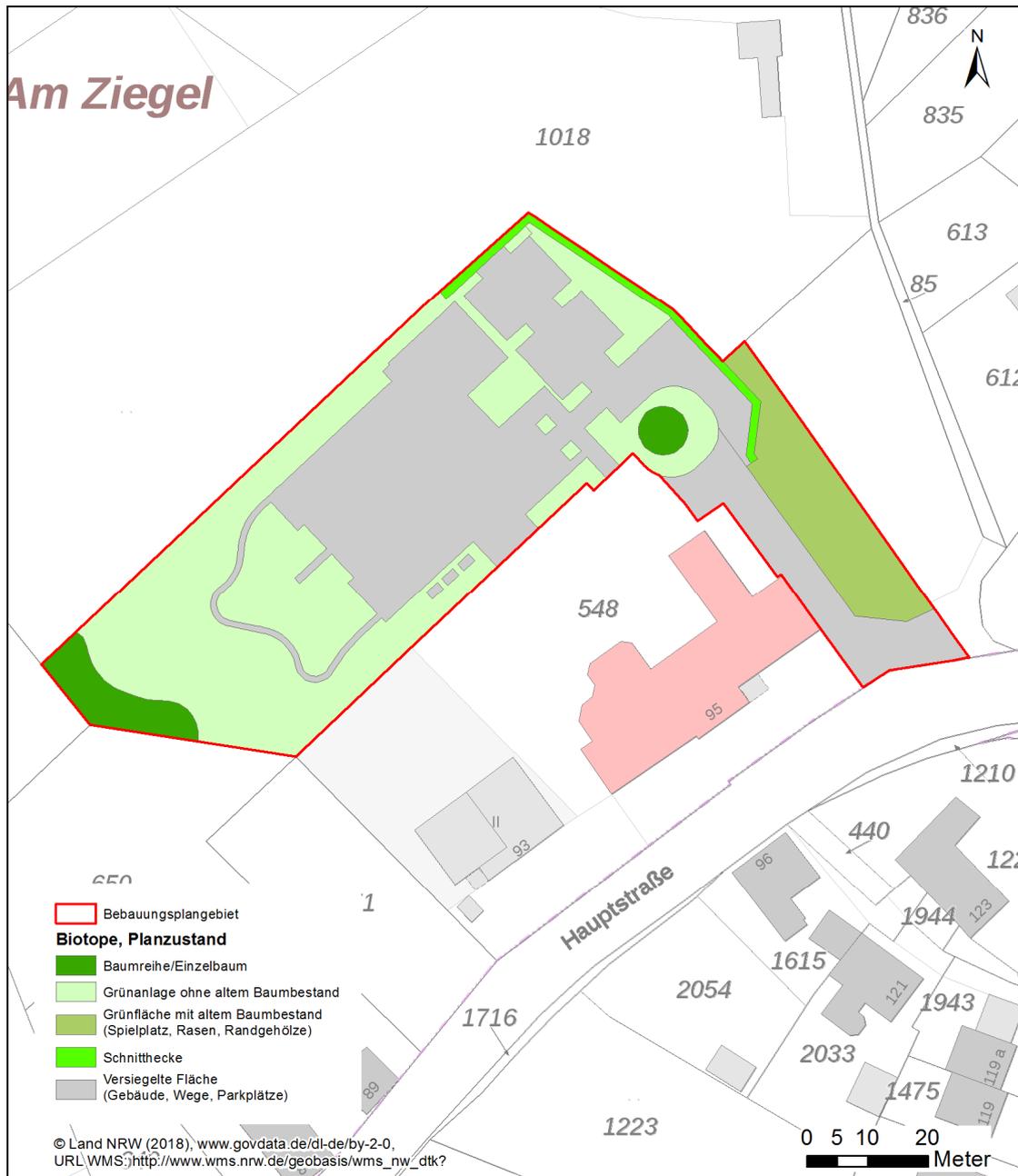
Karten

Karte 1: Biotoptypen im Ist-Zustand

Karte 2: Biotoptypen im Plan-Zustand



Karte 1: Biotoptypen im Ist-Zustand



Karte 2: Biotypen im Plan-Zustand